

**JRS Newsletter vom 27.2.2008**

**Buchtipps: Mamadous Fahrt in den Tod**

Ein lesenswertes und spannendes Buch über das Schicksal von Flüchtlingen auf dem Weg nach Europa möchten wir Ihnen empfehlen. Die EU hat in den letzten Jahren mit ihrer Rechtssetzung das Flüchtlingsrecht umfassend zu harmonisieren versucht. Die Wirklichkeit, das zeigt das Buch deutlich, bleibt hinter diesen rechtlichen Vorgaben häufig zurück. Die Konsequenzen aus der fehlenden Umsetzung der europäischen Standards sind für Flüchtlinge lebensbedrohlich. Der mutige italienische Journalist Gabriele del Grande ist der Spur dieser „Namenlosen“ gefolgt. In eindrucksvollen, äußerst präzisen und spannend zu lesenden Reportagen geht er ihrer Geschichte und ihren Geschichten nach. In detektivischer Kleinarbeit fügt er einen Puzzlestein an den anderen. Monatelang folgte er ihren Routen entlang des Mittelmeers, von der Türkei zum Maghreb und von dort bis zum Senegal. Wer waren diese Menschen, die Schiffbrüchen zum Opfer fielen, aber auch der Hitze der Sahara, Lastwagenunfällen, dem Schnee und der Kälte, den Minenfeldern und den Schüssen der Polizei? Aus welcher Situation kamen sie? Warum brachen sie nach Europa auf und ließen ihr bisheriges Leben hinter sich? Gabriele del Grandes Buch ist ein Appell an uns alle, endlich hinzusehen und die Tragödie der irregulären Migranten im Mittelmeer nicht weiter zu dulden. *Gabriele del Grande: Mamadous Fahrt in den Tod, Die Tragödie der irregulären Migranten im Mittelmeer. 216 S., kart., 14,90 €, ISBN 978-3-86059-510-7*